

NiederschriftSitzung Norddeutscher Fischarten- und GewässerschutzTeilnehmer: siehe umseitige AblichtungErgebnis der Aussprache:

## zu 1. Rechtslage

Aus niedersächsischer und schleswig-holsteinischer Sicht ergeben sich unbefriedigende Zustände auf Grund unzureichender Schutzbestimmungen an den Schnittstellen Binnenfischerei - Küstenfischereirecht. Betroffen sind hiervon gleichermaßen die Fischereiverhältnisse in den Stadtstaaten. Es wird berichtet über die Unmöglichkeit einer Hilfe aus Bonn (BML). Es bleibt dabei, daß die Länderparlamente wachgerüttelt werden müssen. Die Gefahr besteht, daß bei fortschreitender Perfektionierung der Fangtechniken an den Schnittstellen die Wiederansiedlung ad absurdum geführt wird und eingestellt werden muß.

## zu 2. Genpool

Einmütigkeit besteht in der Auffassung, daß Lachse nur aus einer Herkunft zu beschaffen sind, um eine genetische Streuung mit u.a. auch der Folge asynchronen Hochzeitsverhaltens zu verhindern. Es sollen nur noch norwegische Herkünfte eingeholt werden (vom Lagan)

Einmütig wird ferner beurteilt, daß die westdeutschen Bemühungen der Fischer i.S. Meerforelle auf " MOISBURGER " Ursprünge zurückgehen. Dies soll wegen des Erhalts der Reinheit der autochthonen Rasse auch so bleiben: Ursprung MOISBURG.

Es besteht inzwischen genügend Elterntiergrundlage für eine weitere Ausdehnung.

Es soll über Herrn Schlie eine

zu 3. ROGENBÖRSE eingerichtet werden, indem hier Gesuche und Angebote zusammenlaufen, um die Reinheit des Genpools zu sichern.

Der Fragebogen wird aufgeteilt.

für den Lachs ist er zum 1.12.1988 zu bearbeiten, für die Meerforelle soll er zum 1.02.1989 zurückgeschickt werden  
Sammelstelle:

LFV Weser-Ems, Postfach 2546, 29 Oldenburg  
telex 25639 (lakaol)  
telefax 0441 801 180  
telefon 0441 801 624

Es wird im übrigen angeregt, die Fragen auch über die einschlägigen Fischereizeitungen zu verbreiten.

Es ergibt sich eine sehr gute fachliche Aussprache zu der Hälterung der Elterntiere und der Heimprägung. Danach lassen sich Meerforellen bis 6 Wochen, Lachse aber nur bis 10 Tage (abdecken nicht vergessen) im Teich halten. Vorheriges Baden wird empfohlen.

Es wird empfohlen, einen weiteren Fragebogen zur Äsche zu verteilen, die Bundesanstalt zu begleitender Forschung anzuregen - besonders hinsichtlich der Äschenaufzucht aus autochthonen Herkünften. Entsprechend soll mit Kleinfischen verfahren werden, wobei auf die Frage abzuheben ist, welche Stämme für Norddeutschland zugelassen werden sollen (Weser-Ems auf Grundlage Wesermarsch bei Bitterling)

## zu 4. Öffentlichkeitsarbeit

Es wird erwogen, Herrn Schmidt-Luchs zu bitten, die Pressearbeit wahrzunehmen. Dem TV-Film wird mehrheitlich zugestimmt.

zu 5. .... siehe Anlage S129 ff. h. 7. 11. 88

....bitte wenden

Da offensichtlich wieder einiges schief gelaufen ist in der Postzustellung besteht Einmütigkeit darüber, daß die Teilnehmer des Moisburger Gesprächs gleichsinnigen Bekannten in anderen Vereinen künftig Nachricht geben. Auch das Protokoll dieser Sitzung vom 1.10. soll so verbreitet werden.

Der SFV "ELBE" von 1927 e.V. bittet um Meldung des Fanges

MARKIERTER MEERFORELLEN

(nach Kaulin) aus LUHE-Herkünften mit Plastikmarke und Nummern 3750 bis 3799 und 3595 bis 3690 u.ä. Die Markierung erfolgte 9.3.1988 bei 200 Fischen (Salmoniden).

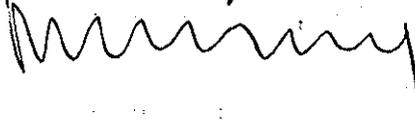
Meldungen an SFV "ELBE" z.H. Lothar Fricke, Fährstr. 101  
2102 Hamburg 93

Termine:

Nach Möglichkeit sollte am 18.03.1989 in der NNA die nächste Fachtagung stattfinden. In Zusammenarbeit mit der NNA sollen ferner geplant werden für 1989 Fachtagungen zu folgenden Themen:

1. Laichbetten für Salmoniden
2. Schutz von Kleinfischarten

F.d.R.



# Anwesenheitsliste

zur Sitzung der Arbeitsgemeinschaft  
 NORDEUTSCHER FISCHARTEN- UND GEWÄSSERSCHUTZ  
 am 1. Oktober 1988 in Moisburg

Lfd. Nr.	Name	Dienststellung	Verein/ Dienststelle/ Verband	Dienstort
1.	FEUERABEND, I	1. VORS. ASU	HAMBURG	HH
2.	Brüning	VORS.	Wass-Ges	Oldenburg
3.	Miel, Armin	Vizeprä.	LV SH	Moisenweg Hauptst. NE
4.	Wege, Klaus D.	/	FSV Seeseenw.	Buxtehude
5.	BFHNS, Karl-Hans	/	Frühaut Hamburg Buxtehude	Buxtehude Distelkamp
6.	Th.kenberg Franz	Gewässerwart.	FSV Bremervörde	Bremervörde
7.	Grashorn Günter	stellvert. Salmonidenth.	SAV-Hamburg	Hamburg
8.	Christiani Wolfgang	/	DSV-Delmenhorst	Delmenhorst
9.	Schulze Manfred	/	" "	" "
10.	Grimmer Heina	/	" "	" "
11.	Eich Sell	/	SFV Elbe Heins	Winocoy/Lelhe
12.	Heney Koch	/	"	"
13.	Voller Buhlmann	/	Fischw. Nordbad	2091 Ganticht
14.	Weener Plambeck	1. Vors.	"	Hamburg
15.	Peters, Heinz	gewässerwart	HSV Harburg-Will. Mühl.	- 11 -